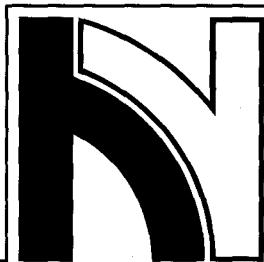


2/SN-300/ME_{1 von 3}



Handelsverband

Verband österr. Mittel- u. Großbetriebe
des Einzelhandels
1080 Wien, Alser Straße 45
Telefon 427461, 432236
Telefax 486481
Telex 113288 hvb a
DVR 0562157

An den
Präsidenten des Nationalrates
Hr. Rudolf PÖDER
c/o Parlament

Dr. Karl Renner-Ring 3
A - 1 0 1 7 Wien

Betrifft GESETZENTWURF
zu 30. GE/990

Datum: 14. MRZ. 1990

Verteilt..... 16. März 1990 Wolf

Wien, am 13.3.1990

Betrifft: Dienstfreistellungsgesetz

Sehr geehrte Damen und Herren!

In der Beilage übermitteln wir 25 Fotokopien unserer an das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gerichteten Stellungnahme zu zl. 51.130/1-1/1990 betreffend Dienstfreistellungsgesetz.

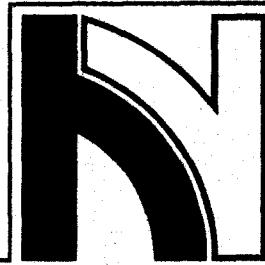
Wir hoffen, Ihnen hiermit gedient zu haben und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

HANDELSVERBAND

J. A. Franks Jr.

Beilage erwähnt



Handelsverband

Verband österr. Mittel- u. Großbetriebe
des Einzelhandels
1080 Wien, Alser Straße 45
Telefon 427461, 432236
Telefax 486481
Telex 113288 hvb a
DVR 0562157

An das
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
z.H.Fr.Dr.Gertrude WERNER

Stubenring 1
A - 1 0 1 0 Wien

Wien, am 13.3.1990
Dr.Th./Z

Betrifft: Zl. 51.130/1-1/1990

Sehr geehrte Frau Dr. Werner

Zum Entwurf eines Dienstfreistellungsgesetzes nehmen wir wie folgt
Stellung:

Österreich gehört jetzt schon zu den Ländern mit der kürzesten Ar-
beitszeit. Gleichzeitig sind die Lohnnebenkosten in unserem Land fast
schon genauso hoch wie die direkten Lohnkosten.

Der vorliegende Entwurf sieht die Verdoppelung des Anspruches auf be-
zahlte Freizeit für die Pflege Angehöriger vor und dehnt außerdem noch
die Anlaßfälle auf die Pflege selbst nicht erkrankter Personen aus.

Die Gesetzwerdung des vorliegenden Entwurfes würde eine unzumutbare
schwerwiegende zusätzliche Belastung für unsere Mitglieder nach sich
ziehen und birgt damit die Gefahr von Preissteigerungen bzw. des Ver-
lustes von Arbeitsplätzen in sich.

Wir ersuchen daher dringend, in Würdigung dieser Argumente, den gegen-
ständlichen Entwurf nochmals zu überdenken und zurückzustellen.

Hochachtungsvoll

KommR Dkfm. Paul Mailáth-Pokorny
Präsident

Dr. Hildegard Fischer
Geschäftsführerin

P.S.: 25 Ausfertigungen gehen u.E. dem Präsidium des Nationalrates zu.

